

Die dunkle Vergangenheit der Kirche



Fülle die Lücken in den Texten.



1095:

Papst _____ II. ruft in der Synode von Clermont die Christen auf, nach Jerusalem in den Kampf zu ziehen.



Jerusalem ist die Stadt, in der Jesus lebte und starb. Sie ist für die Christen _____ und wichtiges Pilgerziel. Sie steht unter _____ Herrschaft. Über Jahrhunderte war dies kein Problem.



Das ändert sich, als orientalische Stämme Teile der christlichen Welt _____ und christliche Pilger auf ihrem Weg nach Jerusalem _____.



Papst Urban befiehlt den Christen eine bewaffnete Pilgerfahrt. Zum Lohn verspricht er ihnen die _____. Der erste Kreuzzug der Geschichte beginnt. Es folgt ein brutaler Raubzug nach Jerusalem. Die Christen plündern, rauben und morden.



_____ Jahre dauert es, bis die Christen Jerusalem einnehmen. Sie metzeln extrem grausam die Bevölkerung nieder. Die Christen können die Stadt nicht dauerhaft für sich halten, sodass weitere _____ folgen, bei denen es immer mehr um die Gier nach Reichtum und Macht geht.



Auch in anderen Jahrhunderten ging von der Kirche Gewalt und Unterdrückung aus. Unerbittlich verfolgte sie _____. Statt von Liebe predigte sie von _____, Hölle und einem grausam strafenden Gott.